

Pressedienst

Pressemitteilung 133/2016

Erster Fachtag Inklusion

Projekt BRIDGES der Universität Vechta diskutiert Inklusion in Schule und Unterricht

Am 22. September 2016 fand an der Universität Vechta der erste Fachtag Inklusion statt. Eingeladen hatte das aus der Qualitätsoffensive Lehrerbildung geförderte Projekt BRIDGES. Das Projekt umfasst die Teilprojekte „Werkstatt Inklusion“ – hier ist der Fachtag angesiedelt – und „Beratung und (Selbst-) Reflexion.“ Ziel der Qualitätsoffensive ist, die LehrerInnenbildung qualitativ und nachhaltig zu verbessern.

Nach einer Begrüßung durch die Professorinnen Dr. Martina Döhrmann (Vizepräsidentin und Gesamtprojektleitung des Projekts BRIDGES) sowie Dr. Eva Wilden (Leitung des Teilprojekts „Werkstatt Inklusion“) befasste sich der erste Block des Tages mit dem Thema „Unterrichtsentwicklung im Kontext von Inklusion“. Prof.in Dr. Beate Wischer (Universität Bielefeld) plädierte für eine stärkere Vermittlung eines Professionsverständnisses bei angehenden Lehrkräften, um ein professionelles Handeln im (inkluisiven) Schulumfeld zu fördern.

Den zweiten Impulsvortrag gestaltete Prof. Bengt Persson, PhD von der schwedischen Universität Borås. Er stellte ein Forschungsprojekt vor, das eine Gemeinde über sechs Jahre auf dem Weg zur inklusiven Schule begleitet hat. Persson betonte, dass Haltungen und Einstellungen zur Inklusion entscheidend für deren Erfolg seien („inclusion is in the head, not in the room“).

Das Nachmittagsprogramm begann Prof. Dr. Jürgen Budde (Europa-Universität Flensburg) mit seinem Vortrag zu „Schule im Anspruch der Inklusion.“ Es folgte Dr. Elisabeth Plate (Universität Paderborn) mit „Der Index für Inklusion in Schulen und in der LehrerInnenbildung.“ Plate betonte die Bedeutsamkeit des Inklusionsgedankens an der Hochschule, um Studierende in die Lage zu versetzen, als Lehrkräfte später selbst eine inklusive Haltung einzunehmen.

Der nächste Fachtag mit dem Titel „Praxisbericht Inklusion“ ist für den 3. Februar 2017 geplant.

Weitere Informationen zum Projekt: www.uni-vechta.de/bridges

Bildunterschrift: Die ExpertInnen des Fachtags (v.l.) Koordinatorin Dr. des. Annika Rodenhauser, Prof.in Dr. Eva Wilden; Dr. Elisabeth Plate, Prof. Bengt Persson, PhD, Prof. Dr. Jürgen Budde und Prof.in Dr. Martina Döhrmann. Es fehlt Prof.in Dr. Beate Wischer. (Bild: Genn-Blümlein)

Vechta, 27. September 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

